

01/2017

MITTENDRIN

Das Kundenmagazin der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH



GEMEINSAM ZU HAUSE! JUBILÄUMSFEIER FÜR LANGJÄHRIGE MIETER

- Energetisch clever:
Baubeginn am Börster Weg
- Sportlich fair:
Sponsoring für Citybasket Recklinghausen
- Historisch spektakulär:
1000 Jahre Recklinghausen



Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen mbH
wohnen und wohlfühlen

LIEBE MIETERINNEN UND MIETER, LIEBE FREUNDE DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RECKLINGHAUSEN,



wie Sie vielleicht bereits wissen, ist 2017 für die Stadt Recklinghausen ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern „1.000 Jahre Recklinghausen“ und blicken zurück auf eine lange Geschichte, die aus ein paar Bauernhöfen im mittelalterlichen Jahr 1017 unser heutiges Recklinghausen gemacht hat. Gewachsen ist in dieser langen Zeit nicht nur die Stadtfläche, sondern vor allem die Zahl der Menschen, die diesen Ort ihr Zuhause nennen. Für dieses Heimatgefühl brauchte es damals wie heute ein solides Dach über dem Kopf, ein sicheres Auskommen und die Zuversicht, sich hier eine eigene Zukunft aufbauen zu können. Und auch wenn man die Zeiten kaum miteinander vergleichen kann, so fühlt es sich doch richtig an, dass wir von der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen weiter daran arbeiten, möglichst vielen Menschen eine gute Wohnsituation zu bieten.

Wie gut uns dies gelingt, ist mir auch anlässlich der diesjährigen Mieterhöhung wieder bewusst geworden. Wie Sie auf Seite 3 lesen werden, haben wir alle Mieterinnen und Mieter, die seit mindestens 40 Jahren bei uns wohnen, eingeladen, um ihnen für ihre langjährige Treue zu danken. All diese Jubilare sind mit Recklinghausen verwachsen, haben hier gearbeitet, Familien gegründet und sich gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft ein Zuhause aufgebaut.

Das Schöne ist: Diese Erfolgsgeschichte hört nicht auf, sondern setzt sich auch in Zukunft fort. So schafft die Wohnungsgesellschaft weiter modernen Wohnraum in Recklinghausen, beispielsweise aktuell durch die Sanierungsprojekte in der Ruhrstraße oder am Reiterweg. Hervorzuheben ist natürlich auch unser Neubau am Börster Weg, der schon bald herausragende Wohnqualität bietet und nur noch einen Bruchteil früherer Energiemengen verbraucht.

Die Menschen vor 1.000 Jahren mögen sich nicht einmal im Traum vorgestellt haben, was einmal aus ihrem Recklinghausen werden würde. Und in ähnlicher Weise haben wir keine Ahnung, wie die Zukunft unserer Stadt aussehen wird. Doch eines ist sicher: Diese Stadt wird immer eine Heimat und ein Zuhause für Menschen sein, die guten und bezahlbaren Wohnraum benötigen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen noch viele zufriedene Jahre in Ihren liebgewonnenen vier Wänden und einen sonnigen Sommer im großen „Jubiläumsjahr“ 2017.

Ihr

Georg Möllers

WIR SIND FÜR SIE DA:

Frau Ayten Erken
Empfang / Zentrale
Telefon: 02361 1807-0
E-Mail: empfang@wg-re.de

Frau Anneliese Kluge
Kunden- und Quartiersbetreuung
Telefon: 02361 1807-17
E-Mail: service@wg-re.de

Herr Andreas Vöcklinghaus
Vermietung
Telefon: 02361 1807-77
E-Mail: vermietung@wg-re.de

Mieten, Mietrückstände
Frau Clarissa Schüttler
Finanz- und Mietenbuchhaltung
Telefon: 02361 1807-14
E-Mail: buchhaltung@wg-re.de

Kaution, Nebenkostenabrechnung
Frau Melissa Roßner
Finanz- und Mietenbuchhaltung
Telefon: 02361 1807-92
E-Mail: buchhaltung@wg-re.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Do.: 9.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr

Telefax: 02361 1807-70

**Besuchen Sie uns auch auf
www.wg-re.de**

Schadensannahme RHZ:
02361 1807-99

Sie können etwaige Schäden in den folgenden Servicezeiten melden: **Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr.** Nach 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen steht ein Notdienst zur Verfügung.



UNTER UNS

EIN FEST VOLLER DANKBARKEIT UND SCHÖNER ERINNERUNGEN

Am 3. März 2017 luden wir alle Mieterinnen und Mieter, die seit mindestens 40 Jahren bei der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen wohnen, ins Ruhrfestspielhaus ein, um ihnen für ihre langjährige Treue zu danken. Bei einem geselligen wie leckeren Brunch freuten sich unsere Jubilare über rührende Worte, bunte Blumen und zum Schluss noch eine fröhliche Ballonaktion.

Wer sich in seiner Wohnung wohlfühlt, bleibt dort und verwandelt sie im Laufe der Jahrzehnte zu einem Zuhause, in dem er ein Leben lang wohnen bleiben möchte. Wie Bürgermeister Christoph Tesche und Geschäftsführer Georg Möllers in ihren Begrüßungsreden betonten, besteht ein Zuhause jedoch auch aus einer tiefen Verwurzelung mit der Stadt, mit den Menschen und mit der Region. Eine Verwurzelung, die gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit etwas Besonderes ist und Dankbarkeit verdient.

Nachdem sich alle bei einem leckeren Brunch sowie vielen netten Gesprächen und Anekdoten gestärkt hatten, überreichten Herr Fichter, Frau Zabe und Frau Kluge die Blumensträuße und dankten jedem einzelnen Jubilar für seine langjährige Mietertreue.



Zum Schluss ließ dann jeder Jubilar seinen Luftballon mit einer Gewinnspielkarte in den Himmel steigen, bevor die rundum geglückte Veranstaltung gegen ca. 14.00 Uhr endete. Die schönsten Fotos haben wir als kleine Erinnerung für Sie zusammengestellt.



TITELTHEMA

RAUS INS FREIE: TIPPS FÜR EINEN SCHWUNGVOLLEN FRÜHLING!

Mit einem überdurchschnittlich sonnigen März hat der erwachende Frühling einen eindrucksvollen Start hingelegt. Wer sich also nach Licht, Luft, Sonne und Aktivitäten unter freiem Himmel sehnt, kann aufatmen! Wir zeigen Ihnen, wie und wo Sie rund um Recklinghausen die blühende Jahreszeit begrüßen und mit reichlich Bewegung der drohenden Frühjahrsmüdigkeit ein Schnippen schlagen können.

Immerhin jedem zweiten Deutschen, so schätzen Fachleute, macht in der Zeit zwischen März und Mai eine bleierne Müdigkeit zu schaffen. Trotz ausreichender Schlafdauer fühlt man sich nie wirklich ausgeruht. Antriebslosigkeit, Schwindel und Kreislaufschwäche oder Gereiztheit sind die Folge. Dabei gibt es ein wirkungsvolles Patentrezept, völlig ohne Nebenwirkungen, gegen die Frühjahrsmüdigkeit: Bewegung! Jede Minute an der frischen Luft vertreibt die Müdigkeit und macht fit. Scheint obendrein sogar die Sonne, profitiert der Körper doppelt: Das Tageslicht regt die Serotonin-Produktion an und dieses

„Gute-Laune-Hormon“ verdrängt das Hormon Melatonin, welches uns im Winter träge gähnen lässt.

Bereits ein paar Kniebeugen am offenen Fenster oder ein kleiner Spaziergang bringen den Kreislauf auf Trab. Noch besser ist regelmäßige, ausgiebige Bewegung: Dreimal in der Woche eine halbe Stunde am Stück joggen oder walken lässt sowohl die Fettpölsterchen schmelzen als auch das Erkältungsrisiko sinken.

Frühling vor der Tür

Wer sich zu klassischem, schweißtreibendem Sport nicht aufraffen

kann oder will, sollte das Frühjahr nutzen, um einmal die zahlreichen schönen Freizeitmöglichkeiten zu erkunden! Ein solches Expeditionsprogramm, bei dem Sie selbst das Tempo und die Dauer bestimmen, sorgt garantiert für gute Laune – und vielleicht lernen Sie ja noch völlig neue Seiten an Ihrer Stadt kennen? Recklinghausen hat hier auf jeden Fall eine Menge zu bieten.

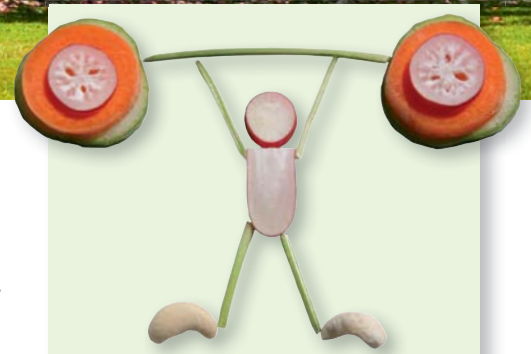
Willy-Brandt- und Erlbruchpark

Wer seinen Frühlingsspaziergang mit einem kleinen Stadtbummel verbinden möchte, findet dazu auch innerhalb der „Stadtmauern“ reichlich Gelegenheit. Die große Wildnis sucht man hier natürlich vergeblich, doch wem ein grünes Plätzchen in der Sonne reicht, der sollte z. B. den kleinen, doch malerischen Willy-Brandt-Park direkt an der Volkshochschule besuchen. Ab dem 7. Juli finden hier übrigens wieder kostenlose Open-Air-Konzerte im Rahmen des Kulturprogramms „Sommer im Park“ statt. Etwas größer und mit einem schönen Spielplatz für Kinder ausgestattet ist der südöstliche Erlbruchpark. Vor allem am 9. bis 11. Juni 2017 lohnt sich ein Besuch, wenn sich der Park anlässlich der 1000-Jahr-Feier in ein mittelalterliches Spektakel verwandelt.

Stadtgarten und Zoo

Ebenfalls kein Ausflugsziel für Langstreckenläufer, dafür aber eine der schönsten Möglichkeiten, den Frühling zu begrüßen: Der Stadt-





So essen und trinken Sie sich fit!

Bewegung allein ist jedoch nicht alles: Die Naturheilkunde nutzt verschiedene frische Pflanzen und diverse Teekräuter, um der Frühjahrsmüdigkeit Herr zu werden. Birkenblätter, Löwenzahnwurzel mit Kraut und Brennnesselkraut in Form von Frischpflanzenpresssäften oder als Teemischung verabreicht sollen die Ausscheidungstätigkeit der Nieren unterstützen und die Verdauung sowie den Leber- und Gallenstoffwechsel anregen.

Ein absolutes Muss für Frühjahrsmüde sind natürlich auch frisches Obst und Gemüse! Rund drei Portionen pro Tag, insgesamt also gute 400 g Gemüse in Form von knackig frischen Salaten oder Rohkost zum Knabbern, sollten auf dem Speiseplan stehen. Auch zwei Portionen frisches Obst sollten täglich genossen werden. Wer wenig Zeit oder Lust zum Kochen oder Salatanrichten hat, kann je eine Portion Obst und Gemüse durch maximal ein Glas Frucht- oder Gemüsesaft ersetzen.

garten mit dem kleinen, aber feinen Tierpark ist gerade jetzt ein Publikumsmagnet. Laue Temperaturen, reichlich Blumen und Nachwuchs im Streichelzoo locken Groß und Klein zu einem kleinen Spaziergang. Wer es noch nicht weiß: Der kleine Tierpark im Stadtgarten ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und der Eintritt ist kostenlos.

Rodelberg und Mollbeck

Wer hoch hinauf möchte, könnte den nordwestlichen Rodelberg an der Haltener Straße in Angriff nehmen. Neben einer herrlichen Aussicht über die Stadt bietet sich ein kleiner Abstecher zum Freibad Mollbeck an, das ab Mai bereits wieder geöffnet hat. Schöner als ein Sprung ins kalte Nass ist vielleicht der weitere Wanderweg (Kennzeichnung: X) zu den Mollbecker Teichen. Radler oder ambitionierte Wanderer können von hier aus zwischen Wiesen und Feldern hindurch weiter nach Norden bis zum Waldgebiet „Die Burg“ gelangen. Der angrenzende Naturpark Hohe Mark bietet mit dem Naturschutzgebiet Brinksknapp, dem Stimbergpark und dem Gernebachtal dann schier grenzenlose Wandermöglichkeiten.

Naturpark Katzenbusch

Wen es eher in den Süden zieht, der findet zwischen Recklinghausen-Stuckenbusch und Herten den mit male- rischen Wanderwegen durchzogenen Katzenbusch. Für Sportbegeisterte gibt es zudem einen Bolz- und einen

Ascheplatz. Alle anderen genießen hingegen die großräumigen Liege- und Picknickwiesen oder stärken sich im urigen Gasthof „Katzenbusch“ mit gemütlichem Biergarten. Familien mit Kindern sollten auf keinen Fall den Abenteuerspielplatz „Burglandschaften“ verpassen, der mit Thron, Palisaden und Hängebrücken das Herz jeder Prinzessin und jedes Ritters höher schlagen lässt.

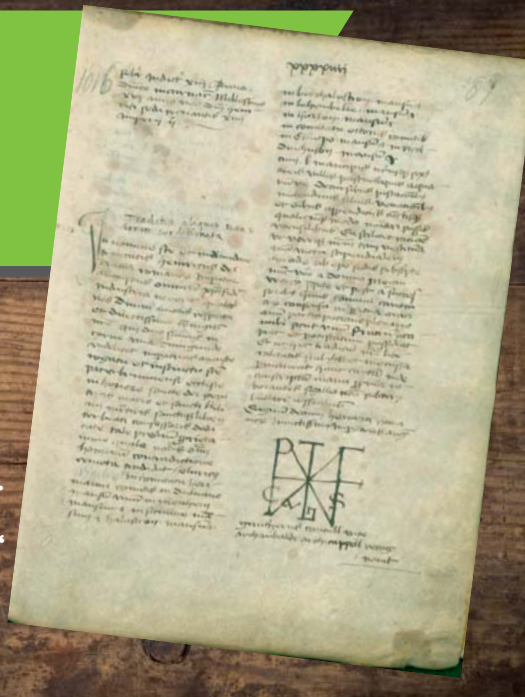
Hochlarmark und Hoheward

Auf dem ehemaligen Zechengelände im südwestlichen Stadtteil Hochlarmark befindet sich der gleichnamige Erholungspark, der zum Radeln, Wandern und vielem mehr einlädt. Wer möchte, kann hier den Bike- und Skate-Park besuchen oder sich im alten Maschinenhaus über die berg- bauliche Geschichte informieren. Die kunstvolle Drachenbrücke verbindet das Gelände mit der benachbarten Halde Hoheward, von wo man einen herrlichen Rundumblick über das nördliche Ruhrgebiet erleben kann.

Sehenswert ist hier auch das riesige Plateau mit der Horizontalsonnenuhr und dem Obelisken. Wen der Aufstieg nicht zu sehr ermüdet hat, der kann von hier weiter zum Waldgebiet „Emscherbruch“ und dem Ewaldsee wandern oder im Ewald Café bzw. im Biergarten Schacht 2 eine leckere Stärkung zu sich nehmen.

ZUHAUSE IN RECKLINGHAUSEN EIN RUNDER GEBURTSTAG

In 2017 feiert Recklinghausen die erste urkundliche Erwähnung vor 1000 Jahren: 1017 taucht der Name Ricoldinchuson in einer Urkunde von Kaiser Heinrich II. auf. Daher wird es unter dem Motto „Blick zurück nach vorn“ verschiedene Aktionen und eine 1000-Jahr-Feier geben.



1017 wird Recklinghausen zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Mit der kaiserlichen Urkunde wurden verschiedene Höfe von mehreren Orten, darunter Recklinghausen, der bischöflichen Kirche zu Paderborn übereignet. „Anlässlich dieses schönen Ereignisses wird es über das Jahr 2017 verteilt viele verschiedene und spannende Veranstaltungen geben“, sagt Bürgermeister Christoph Tesche. „Von einer dreitägigen Feier am zweiten Juni-Wochenende in der Altstadt über zahlreiche Mitmach-Aktionen bei unseren Stadtfesten wird für jeden etwas dabei sein.“

Programm-Höhepunkte in 2017

In 2017 wird es im ganzen Stadtgebiet größere und kleine Veranstaltungen geben. Am 20. März wurde erstmals der Recklinghäuser „Hurz“ verliehen. Die beiden gebürtigen Recklinghäuser Künstler Hape Kerkeleing und Achim Hagemann hatten 1992 diesen berühmten Scherz erfunden. Die Veranstaltung im ausverkauften Festspielhaus bot ein Feuerwerk des Humors.

Eine ganzjährige Aktion ist die Foto-box, die durch die Stadt wandert. Die Aktion „1000 Gesichter“ soll dabei bei Jubiläumsveranstaltungen in allen Ortsteilen vertreten sein. So können sich Bürgerinnen und Bürger abbilden lassen. Die Fotos werden vor Ort zur Mitnahme ausgedruckt und zusätzlich auch online zur Ver-

fügung stehen. Auf der Internetseite www.1000jahre.re kann jeder die Standorte der Box nachlesen und das eigene Bild auch als Motiv für Tassen, T-Shirts oder andere Artikel nutzen. Auch Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten usw. können die Box bestellen: info@arena-recklinghausen.de.

Zu „1000 Jahre Zeitreise“ sind alle vom 9. bis 11. Juni in die historische Altstadt, die gute Stube des Ruhrgebiets, eingeladen. Hunderte Mitwirkende organisieren an verschiedenen Orten Einblicke in Epochen der Stadtgeschichte. Dabei wird ein Bogen gespannt von der Entstehung Recklinghausens über die Entwicklung zur Ackerbürgerstadt, die Zeiten der Hansestadt, Belagerungen

und Plünderungen, den großen Stadtbrand, die Reformation, die absolutistische Zeit mit dem Bau der Engelsburg und barocker Bürgerhäuser sowie den Beginn der Industrialisierung bis in die Hochzeit von Kohle und Stahl, in der Recklinghausen sich zur Bergarbeiterstadt wandelte. Zu erleben sein werden Musiker, Gaukler, Ritterlager, Ritterspiele, Pest-Umzüge, Feuerspiele, Seil-Akrobatik, Handwerker mit Mitmachangeboten, Stadtwachen, barocke Tänze, napoleonische und preußische Soldaten, historische Dampfmaschinen, Kohlehandel und vieles mehr.

Viele weitere Aktionen wird es im ganzen Stadtgebiet geben. 1000 Bäume wurden bereits im März verschenkt. 1000 Sportbeutel werden anlässlich des Marktplatzspringens verteilt und beim Hafenfest werden 1000 Schwimmkerzen zu Wasser gelassen. 1000 Bücher zur Stadtgeschichte gibt es im Juni. Die Stadtführer bieten 1000 Wege durch die Stadt. Im Juni gibt es außerdem einen interreligiösen Gottesdienst in St. Peter und im Juli malen Schüler 1000 Zukunftsbilder ihrer Stadt. Bei „Zu Gast in Recklinghausen“ stoßen 1000 Gäste mit 1000 Pils an. Und 1000 Radfahrer sausen im August um die Wette um das Rathaus. Im Herbst werden 1000 Äpfel auf dem Ernte- und Bauernmarkt in Hochlar verteilt und auch „Recklinghausen leuchtet“ erstrahlt unter dem Motto „1000 Jahre“.

1017  2017
1000
JAHRE
RECKLINGHAUSEN

UNTER UNS

DOPPELTE VERSTÄRKUNG IM TEAM DER HAUSMEISTER

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Seit einigen Monaten sind zwei neue Gesichter in unserem Bestand unterwegs, um Ihnen bei allen Fragen rund um Haus und Garten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Wohnungsgesellschaft freut sich, mit Herrn Schnieders und Herrn Mazur zwei neue Hausmeister begrüßen zu dürfen.



Ich heiße ... **Michael Schnieders**. Bei der Wohnungsgesellschaft bin ich verantwortlich für ... **die Objektbetreuung**, und das seit ... **dem 01.10.2016**. Das schönste Erlebnis in dieser Zeit war, ... **wenn man Probleme lösen konnte und die Mieter zufrieden sind**.

Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **der Umgang mit Menschen**. Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **zu Hause oder spazieren**. Ich bin stolz auf ... **meine soziale Kompetenz**. Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **meine Survival-Ausrüstung**.



Ich heiße ... **Hans-Joachim Mazur**. Bei der Wohnungsgesellschaft bin ich verantwortlich für ... **Reinigung, Kontrolle und Kleinreparaturen im Außendienst**, und das seit ... **dem 01.01.2017**. Besonders gefällt mir an meiner Arbeit ... **die Abwechslung**. Wenn ich nicht gerade arbeite, bin ich wahrscheinlich ... **krank**. Ich bin stolz auf ... **meine handwerklichen Fähigkeiten und meine Flexibilität**. Das nehme ich mit auf eine einsame Insel: **Da brauche ich weiter nichts**.

UNTER UNS

IMMER SPORTLICH FAIR: WIR UNTERSTÜTZEN CITYBASKET

Ein echtes Zuhause braucht mehr als eine gute Wohnung. Es geht auch um ein positives Lebensgefühl, um soziale Vernetzung und aktive Freizeitgestaltung. Auf all diesen Gebieten leistet der größte Basketballverein der Region Citybasket Recklinghausen Herausragendes – ab sofort gemeinsam mit seinem neuen Sponsoringpartner, der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen.

Sportvereine sind eine wichtige Säule, wenn es um die Lebensqualität in einer Stadt geht. Sie bieten die Möglichkeit, sich sportlich fit zu halten, Gemeinschaften zu pflegen, die Jugend zu fördern und an erstklassigen Wettkampfspielen teilzunehmen. Aus diesem Grund plante die Wohnungsgesellschaft bereits seit längerem, als sportlicher Sponsor in Erscheinung zu treten.

Die Wahl fiel jetzt auf den Basketballverein Citybasket Recklinghausen. Der ortsansässige Verein zeichnet sich durch hohe Professionalität aus, leistet viel im Bereich Nachwuchsförderung und wird vor allem auch von jungen Familien aktiv genutzt. Die Partnerschaft wurde zum Jahreswechsel geschlossen und ist nach Aussage von Prokurist Marc-Oliver Fichter auch über die aktuelle Saison angedacht.



Immer mit dabei: Die Werbebände der Wohnungsgesellschaft bei einem Spiel der 1. Herrenmannschaft in der Vestischen Arena Alfons Schütt in Recklinghausen.

Gerne spielen wir den Ball auch an unsere Mieterinnen und Mieter weiter und laden Sie ein, sich näher über das sportliche Angebot von Citybasket zu informieren. Egal ob Ihre Kinder eine tolle neue Sportart kennenlernen, Sie selbst aktiv werden oder als Zuschauer mitfiebern möchten – Citybasket freut sich auf Ihren Besuch in der Sporthalle am Campus Blumenthal 5 oder auf www.citybasket.de.

UNTER UNS

VIEL KOMFORT, WENIG VERBRAUCH:

UNSER NEUBAUPROJEKT AM BÖRSTER WEG

Die Wohnungsgesellschaft läutet die diesjährige Bausaison mit einem ganz besonderen Projekt ein. Am Börster Weg soll noch in diesem Jahr ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 14 Wohnungen entstehen. Der Clou: Der komplette Neubau wird als „KfW 55 Effizienzhaus“ geplant, d. h. er verbraucht noch einmal 45 Prozent weniger Energie als vergleichbare Neubauten.



Die bisherige Bebauung am Börster Weg 181 bis 187 wurde abgerissen, um auf dem 1.990 Quadratmeter großen Areal Platz für Neues zu schaffen. In den kommenden Monaten soll hier ein Mehrfamilienhaus mit 14 Wohneinheiten entstehen. Die Wohnungen mit 67 bis 105 Quadratmetern Wohnfläche richten sich an Familien, Senioren und Singles. Für den überdurchschnittlichen Komfort sorgen großzügige Balkone bzw. Terrassen, attraktive Badausstattungen sowie hochwertige Bodenbeläge in allen Räumen. Die komplette Anlage wird zudem barrierearm konzipiert, alle Wohnungen sind bequem per Aufzug erreichbar. 14 Garagen- bzw. Tiefgaragenstellplätze runden das Angebot ab.

Neben der gehobenen Wohnqualität wird auf eine besondere Energieeffizienz Wert gelegt. So sollen alle Wohnungen über eine hochmoderne Heizungsanlage mit Erdwärmepumpe versorgt werden. Hierbei wird über leistungsstarke Wärmetauscher den tiefergelegenen Erdschichten Wärme entzogen, die dann zum kostengünstigen Heizen oder zur Warmwasserversorgung genutzt werden kann.

Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 2.265.000 Euro, die Fertigstellung ist im Frühjahr 2018 geplant. Falls Sie mehr Informationen wünschen oder sich für eine der Wohnungen interessieren, sprechen Sie uns gerne an. Unser Mitarbeiter Herr Vöcklinghaus steht Ihnen unter Tel. 02361 1807-77 oder per E-Mail an vermietung@wg-re.de gern zur Verfügung.

LECKERES ENTDECKEN

WALNUSS-PETERSILIEN-SALAT

Zutaten für 4 Personen:

- 100 g kalifornische Walnüsse
- 3 Bund glatte Petersilie
- 1 Bund krause Petersilie
- 1 rote Zwiebel
- 1 EL Weißweinessig
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Olivenöl
- 30 g getrocknete Cranberries

So wird's gemacht:

Walnüsse grob hacken und rösten. Petersilie abbrausen, trockenschütteln, von den Stielen zupfen und grob hacken. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden.

Essig und Olivenöl verrühren und mit Salz und frischgemahltem Pfeffer abschmecken. Alle Zutaten für den Salat mischen, Cranberries darüber streuen und sofort servieren.



© California Walnut Commission

SCHÖNER WOHNEN

PLATZ FÜR NEUES:

JETZT
IST ZEIT
ZUM
AUFRÄUMEN
UND
ENTRÜMPELN



Die schöne Jahreszeit bringt es unweigerlich ans Licht: Einige Staubfänger haben sich angesammelt, und der Schrank ächzt unter schwerem Ballast. Wohin der Blick auch fällt: Überall finden sich überflüssige Dinge, die eigentlich schon lange keine Verwendung mehr finden.

Auch wenn gemeinhin das Chaos als Antriebsfeder für Kreativität gilt, wissen Psychologen und sicher auch die meisten von uns aus eigener Erfahrung: Ordnung sorgt nicht nur für mehr Überblick im Alltag, sondern auch für gute Laune. Bevor Sie loslegen, können Sie sich selbst vergewissern, ob es Zeit zum Entrümpeln ist. Haben Sie genug Platz für Neues in Ihrer Wohnung? Wie sieht es aus, wenn Sie die Schubladen in Schränken und Kommoden öffnen? Erscheinen Ihnen diese vollgekrämt oder gar überfüllt? Dann wird es Zeit zum Aussortieren und Entrümpeln, damit der Blick wieder frei wird für die wichtigen Dinge im Leben.

Sortieren und Entrümpeln mit System

Gehen Sie am besten nach einem bewährten Prinzip vor und fangen zum Beispiel beim Kleiderschrank an. Legen Sie drei verschiedene Kartons bzw. Kisten an. In den ersten Karton räumen Sie die Kleidungsstücke, für die definitiv keine Verwendung mehr besteht, die eingelaufen und verwachsen sind oder einfach nicht mehr gefallen. Dieser Karton lässt sich gut als Ganzes ausrangieren. Geben Sie die gut erhaltenen Stücke z. B. in die Altkleidersammlung oder eine andere soziale Einrichtung.

Alternativ können Sie auch an einem Flohmarkt teilnehmen oder die Sachen im Internet verkaufen bzw. tauschen – auf diese Weise können Ihre Sachen noch einen neuen Besitzer glücklich machen.

Sammeln Sie in dem zweiten Karton die Kleidungsstücke, bei denen Sie

unsicher sind, ob Sie diese behalten wollen. Stellen Sie diesen Karton beispielsweise in den Keller oder auf den Dachboden. So schaffen Sie mehr Platz im Schrank, und Ihnen fällt die Entscheidung im Nachhinein leichter, wirklich nur die Sachen zu behalten, die nach einiger Zeit auch wieder hervorgekrämt werden. Der dritte Karton ist schließlich für die Kleidung reserviert, von der Sie sich definitiv nicht trennen möchten. Nachdem die leeren Schubladen und Fächer einmal gründlich gereinigt wurden, können Sie die Sachen aus dem dritten Karton wieder in den Schrank einsortieren.

Weniger Ballast und mehr Lebenszeit

Nach dem gleichen Prinzip nehmen Sie sich am besten auch Regale und Schubladen vor, um Ballast „abzuwerfen“. Gehen Sie mit offenen Augen durch die Wohnung und machen Sie sich bewusst, dass Gewohnheit den Blick verstellt: Versuchen Sie, über Ihren Schatten zu springen, wenn es darum geht, Staubfänger und Co. auszusortieren. Entrümpeln Sie am besten sofort, denn Aufschieben ist eine ebenso beliebte wie verbreitete Verzögerungstaktik – Sie geben so nur dem inneren Schweinehund Zeit, Argumente gegen das Entrümpeln zu sammeln. Fangen Sie zum Beispiel bei defekten Dingen an. Falls die Reparatur die Neuanschaffungskosten übersteigt, fällt das Aussortieren besonders leicht. Und noch ein Argument, das zum Entrümpeln motiviert: Schätzungen zufolge verbringen wir rund ein Jahr unseres Lebens damit, nach wichtigen Gegenständen zu suchen.

ENTRÜMPELUNGSTAG AM ZIEGELGRUND

Besonders für unsere Bewohner am Ziegelgrund ist dieses Frühjahr hervorragend geeignet, um das lang geplante „Ausmisten“ endlich in die Tat umzusetzen. Denn gemeinsam mit dem Kommunalen Servicebetrieb (KSR) planen wir einen großangelegten Entrümpelungstag, zu dem wir alle unsere Mieterinnen und Mieter an der Julius-Buchröder-Straße und am Ludwig-Rosenberg herzlich einladen.

Was ist geplant?

Das Team des KSR wird entsprechende Abfallbehälter bereithalten, in denen Sie Ihren aussortierten Hausrat entsorgen können. Außerdem stehen Ihnen die Experten natürlich in allen Fragen rund um Abfall und Entsorgung zur Verfügung.

Wann geht's los?

Der genaue Termin steht derzeit leider noch nicht fest. Anvisiert wurde Ende Mai, Anfang Juni, den exakten Zeitpunkt werden wir noch per Aushang bekanntgeben.

Für Fragen und Anmerkungen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Kluge unter Tel. 2361 /1807-17 gern zur Verfügung.

Übrigens: Die Sprechstunde am Ziegelgrund wurde zu den gewohnten Zeiten von derzeit montags auf mittwochs verlegt.

UNTER UNS

BLICK IN DEN BESTAND

Auch in diesem Frühjahr haben wir wieder zahlreiche Bauvorhaben in Angriff genommen, um die Wohnqualität für unsere Mieterinnen und Mieter zu erhalten und weiter zu verbessern. Was sich sonst noch im Bestand tut und welche Sanierungs- und Modernisierungsprojekte uns aktuell beschäftigen, zeigen wir Ihnen im Überblick.



Sanierung Ruhrstraße 20 – 32

In den größtenteils leergezogenen Häusern an der Ruhrstraße geht es nun mit Volldampf an die geplanten Sanierungsarbeiten. Im ersten Bauabschnitt wurden in den Häusern Nr. 30 bis 32 bereits die Wände der mittleren Wohnungen im Erd- und ersten Obergeschoss entfernt, so dass die Grundrisse nun entsprechend umgestaltet werden können. Die Fertigstellung der moderneren und bedarfsgerechten Wohnungen im ersten Bauabschnitt ist für den Herbst 2017 geplant.



Sanierung Reiterweg 7 – 9

Auch das leerstehende Gebäude am Reiterweg 7 steckt mitten in der Kernsanierung. Hier wurde insbesondere das komplette Dach abgerissen, um Platz für zwei moderne Dachgeschosswohnungen zu schaffen. Ebenfalls in den Genuss einer Komplettsanierung mit Dachausbau kommt das baugleiche Nachbargebäude Nr. 9, so dass wir hier neben modernisierten Bestandswohnungen schon bald vier neue Dachgeschosswohnungen in die Vermietung geben können.



Erwerb Salzburger/Wiener Straße

Zum 15. April 2017 haben wir die Mehrfamilienhäuser Nr. 12 und 14 an der Salzburger Straße sowie das Haus Nr. 73 an der Wiener Straße erworben. Die jeweiligen Grundstücke gehörten bereits der Wohnungsgesellschaft, waren jedoch dem Vorbesitzer in Erbpacht zur Verfügung gestellt worden. Die Mieterinnen und Mieter der insgesamt 19 Wohneinheiten wurden bereits willkommen geheißen. Wir wünschen ihnen noch viele glückliche Jahre in ihrem lieb gewonnenen Zuhause.



ZUSAMMEN UNTER EINEM DACH

DREI GOLDENE REGELN ZUR GRILLSAISON

Wer freut sich bei schönem Wetter nicht auf die knusprige Bratwurst zum Feierabend oder am Wochenende? Selbstverständlich sollen auch unsere Mieterinnen und Mieter nicht auf das sommerliche Grillvergnügen verzichten. Wir möchten allerdings darum bitten, die nachfolgenden Regeln unbedingt zu beachten:

REGEL 1:

Nutzen Sie ausschließlich einen Elektrogrill. Die Verwendung eines Holzkohlegrills auf dem Balkon führt häufig zu unzumutbaren Raumentwicklungen. Zudem ist Brandgefahr nicht auszuschließen. Auch das Lagern von gefährlichen, leicht entzündlichen Stoffen wie Gasflaschen ist nicht gestattet. Somit verbietet sich auch die Verwendung eines Gasgrills.

REGEL 2:

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und übertreiben Sie es nicht mit den Grillfesten. Informieren Sie bei größeren Feiern rechtzeitig Ihre Hausmitbewohner und weisen Sie darauf hin, dass es zu kleinen Beeinträchtigungen kommen kann. Sie schaffen damit die Basis für ein tolerantes und harmonisches Miteinander.

REGEL 3:

Beachten Sie bitte auch die Ruhezeiten. Lautstarkes Feiern auf dem Nachbarbalkon kann Ihnen im Einzelfall verziehen werden. Sollten Sie allerdings wiederholt nach 22 Uhr zur Gitarre greifen und „Griechischer Wein“ anstimmen, kann dies zur nachhaltigen Verstimmung der Hausgemeinschaft führen.

Wo sind nur die Schatten hin?



Lösung:

Die Kätzchen haben verstecken gespielt – und als sie sich wieder sammelten, waren ihre Schatten weg! Kannst du helfen? Wenn du die Buchstaben der Kätzchen den richtigen Schatten zuordnest, erfährst du, was die Katzen als nächstes spielen wollen.

Schon fertig mit dem Rätsel?

Super, dann schreib jetzt einfach das Lösungswort auf die beiliegende Postkarte und schick sie gleich an die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen oder sende eine E-Mail an: info@wg-re.de. Und mit ein wenig Glück gewinnst du einen Gutschein im Wert von 30 Euro für Toys“R“Us.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen. Einsendeschluss: 30. Juni 2017.

NEUE SERVICEZEITEN FÜR SCHADENSMELDUNGEN

Beachten Sie die neuen Servicezeiten:

Eine kaputte Steckdose, kein Licht im Flur oder ein tropfender Wasserhahn? Dann erreichen Sie das RHZ Handwerkszentrum montags bis freitags von 7.00 bis 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 02361 1807-99

Nur in Notfällen:

Von 19.00 bis 23.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen steht Ihnen unter der gleichen Telefonnummer ein Notdienst zur Verfügung. Dieser ist jedoch ausdrücklich nur in echten Notfällen zuständig, bspw. bei einem Rohrbruch oder einer defekten Heizung bei Minustemperaturen. Alle anderen Schäden melden Sie bitte zu den oben angegebenen Geschäftszeiten.

HALLO KINDER!

Bei unserem letzten Rätsel musstet ihr jenem Tier auf die Schliche kommen, dessen Spuren auf dem Weg zum Nordpol bereits verwischt waren. Sicher keine einfache Aufgabe, doch als findige Fährtenleser habt ihr schnell den „DACKEL“ als Urheber und Lösungswort herausgefunden. Gewusst haben es viele, gewinnen konnte leider nur einer. Wir gratulieren Elias Haas zu zwei Eintrittskarten für das Erlebnisbad Maritimo. Viel Spaß!

VIELE GLÜCKLICHE GEWINNER

In unserer letzten Ausgabe haben wir wieder alle Leserinnen und Leser eingeladen, unser Kreuzworträtsel zu knacken und mit ein wenig Glück tolle Preise zu gewinnen. Gesucht wurde die „SANDUHR“, ein ehemals bedeutungsschweres Zeichen der eigenen Vergänglichkeit, das heute eher selten in Erscheinung tritt. Mehr Bestand hat hoffentlich die Freude unserer vier Gewinner, denen wir herzlich zu ihren DM-Gutscheinen gratulieren:

- Herr Meyer (50 Euro)
- Frau Fleischer (30 Euro)
- Frau Haas (15 Euro)
- Frau Plettenberg (15 Euro)



Glückwunsch: Frau Fleischer (links) freut sich über ihren Gewinn, der ihr von unserer Mitarbeiterin Frau Zabe überreicht wird.

IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH

Herausgeber:
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH
Am Neumarkt 21, 45663 Recklinghausen
Tel. 02361 1807-0, Fax 02361 1807-70
info@wg-re.de, www.wg-re.de

Ausgabe: Mai 2017
Auflage: 1.500 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Verantwortlich für den Inhalt:
Marc-Oliver Fichter

Gestaltung, Text und Realisation:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck:
Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte

RÄTSELN UND GEWINNEN

DES RÄTSELS LÖSUNG ...

... ist nicht immer einfach, aber aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich ein kleines bisschen Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Denn wir verlosen unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung eine Senseo Quadrante Kaffeepadmaschine im Set mit zwei Glastassen.

Stock; Hochsprunggerät	Teil des Wagens	Handlung, Unternehmung	Greifvogel-nest	Handels-gut	aus-drucks-los blicken	bunte Unterhaltungs-dar-bietung	Auf-ständi-scher
Benzin-behälter			ergrei-fen, fangen			1	
4						Lärm-instru-ment	Schlag-instru-ment, Tamtam
zwin-gender Befehl		Ausflug (engl.)	Pferde-sport-anlage				
starr-köpfig, aufsäs-sig	Auf-prall				Wasser-fahrzeug (Kurzw.)	Behälter, Hülle	
			sich zärtlich-verliebt verhalten				6
Him-mels-körper	Sing-vogel	Land-karten-werk	Fehllos	Garten-anlage		Griff; Stängel	
						Frisier-gerät	Waren-ver-kehrs-steuer
Mit-inhaber eines Ge-schäfts		Drei-mann-kapelle			junges Reh, junge Ziege		
End-punkt	2		ungefähr, an-nähernd			auf diese Weise	
					Schwarz-drossel		
völlig gefühl-los		Küchen-gefäß			Musik: Tonge-schlecht	3	



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte die beiliegende Postkarte mit dem Lösungswort an die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen oder eine E-Mail unter dem Stichwort Kreuzworträtsel an: info@wg-re.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017.

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwort

Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen mbH
Am Neumarkt 21

45663 Recklinghausen

Antwort

Wohnungsgesellschaft
Recklinghausen mbH
Am Neumarkt 21

45663 Recklinghausen